
IWAK-Lunchtalk

22. August 2025

Aus aller Welt nach Hessen - Internationale Studienabsolvierende an den regionalen Arbeitsmarkt binden

Dennis Schmehl

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)
der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Akademikerinnen-
und Akademiker-
mangel in ganz
Hessen

Durch den demografischen Wandel entsteht Fachkräftemangel – Dies betrifft auch Akademikerinnen und Akademiker

Voraussichtlich fehlende Fachkräfte mit Studienabschluss bis 2030

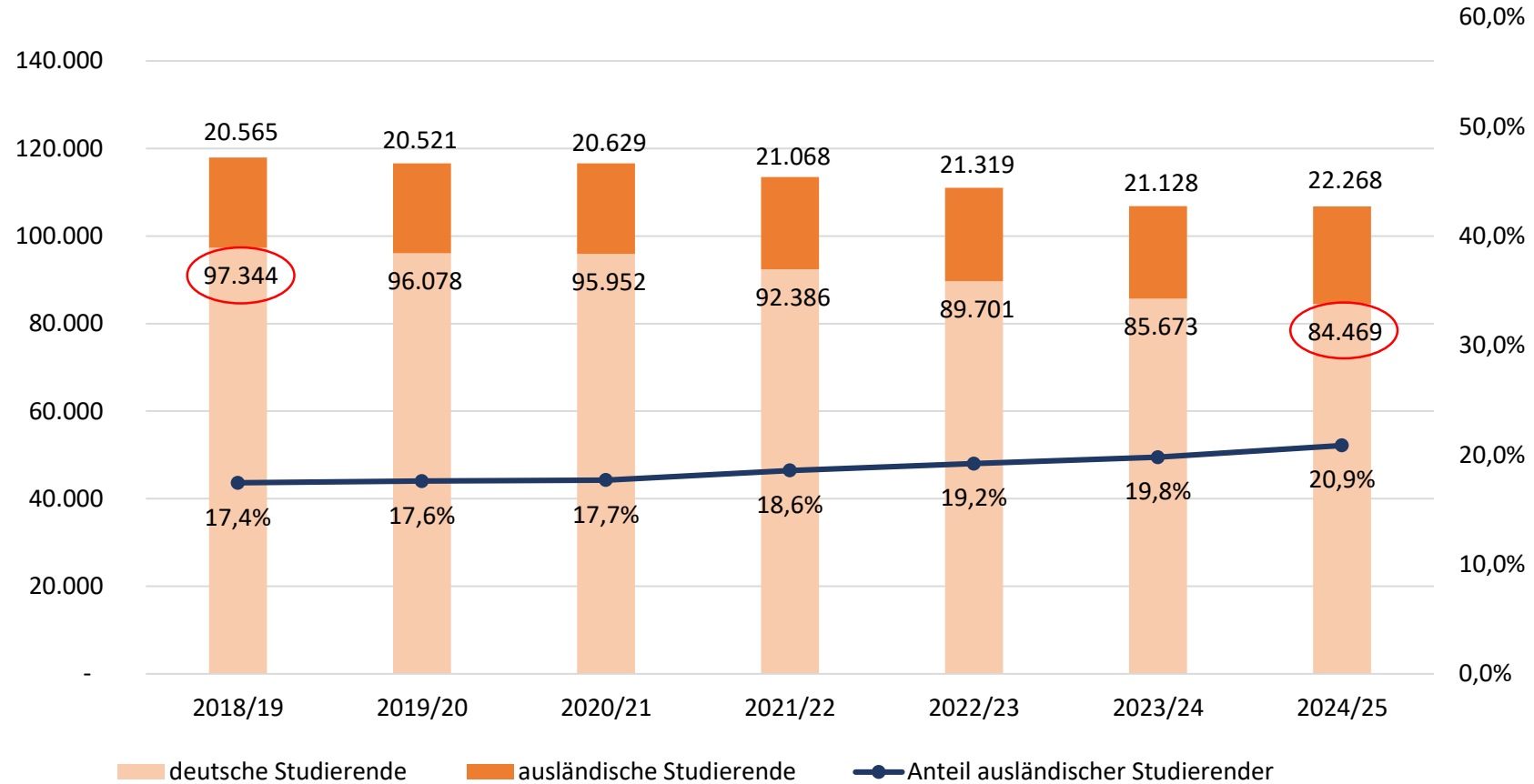
Hessen	79.470
Regierungsbezirk Südhessen	58.760
Stadt Frankfurt	27.790

Weitere Infos und Prognosen unter: [hessische-berufsprognosen.de](https://www.hessische-berufsprognosen.de)

Studierende und internationale Studierende in Südhessen seit 2018

- Im Wintersemester 2018/19 wurden die meisten Studienanfängerinnen und -anfänger jemals in Hessen verzeichnet
- Seitdem gehen die Zahlen der Studierenden und der Anfänger zurück
- Die Entwicklung lässt sich insbesondere auf Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit zurückführen

Studierende an den fünf großen öffentlichen Hochschulen und Universitäten Südhessens*



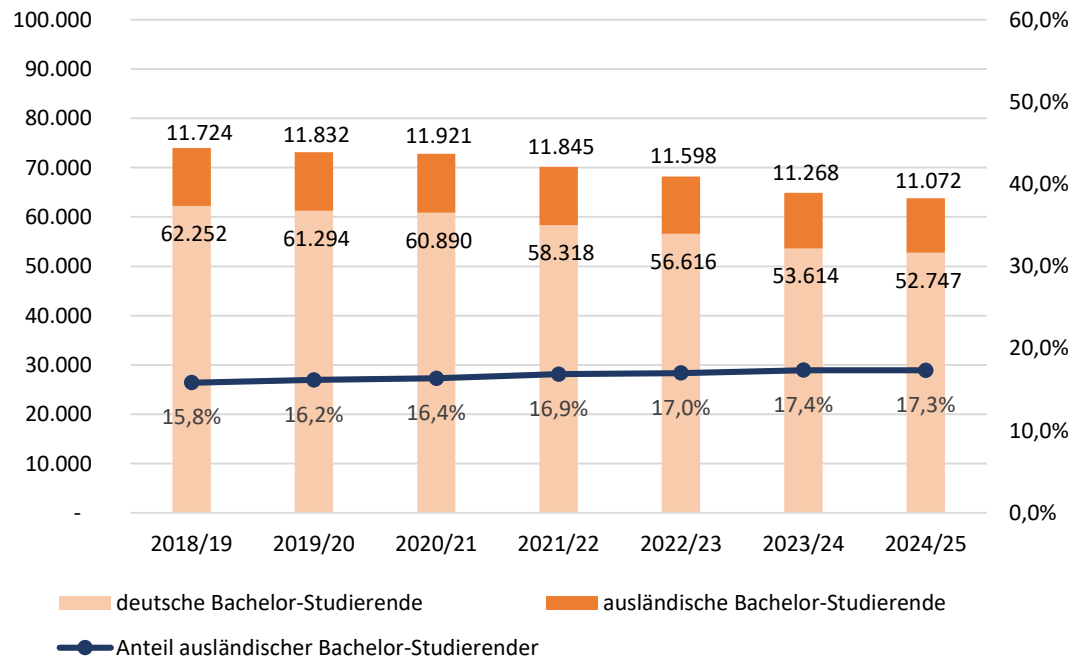
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

*Anmerkung: Hierunter fallen die Goethe-Universität Frankfurt, die Technische Universität Darmstadt, die Frankfurt University of Applied Sciences, die Hochschule Darmstadt und die Hochschule RheinMain

Studierende und internationale Studierende in Südhessen seit 2018

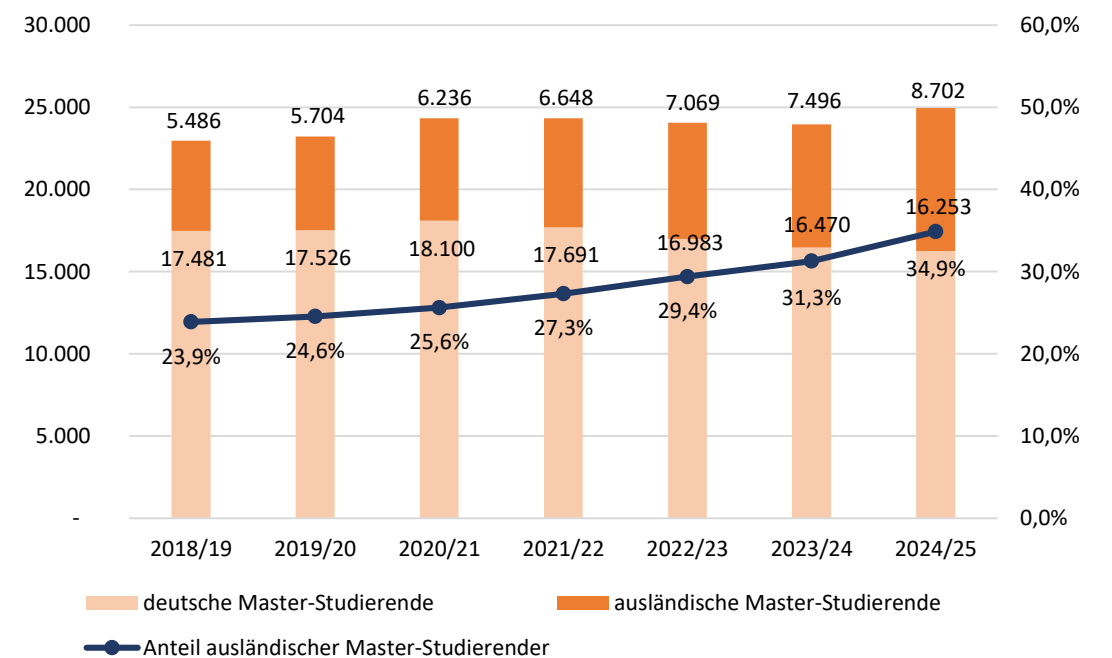
- Bei Bachelor-Studierenden sinken die Zahlen deutscher Studierender seit 2018 kontinuierlich.
- Im Master hingegen studieren nur etwas weniger Personen mit deutschem Pass. Jedoch steigen die Zahlen ausländischer Studierender stark an.

Bachelor-Studierende in Südhessen



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Master-Studierende in Südhessen

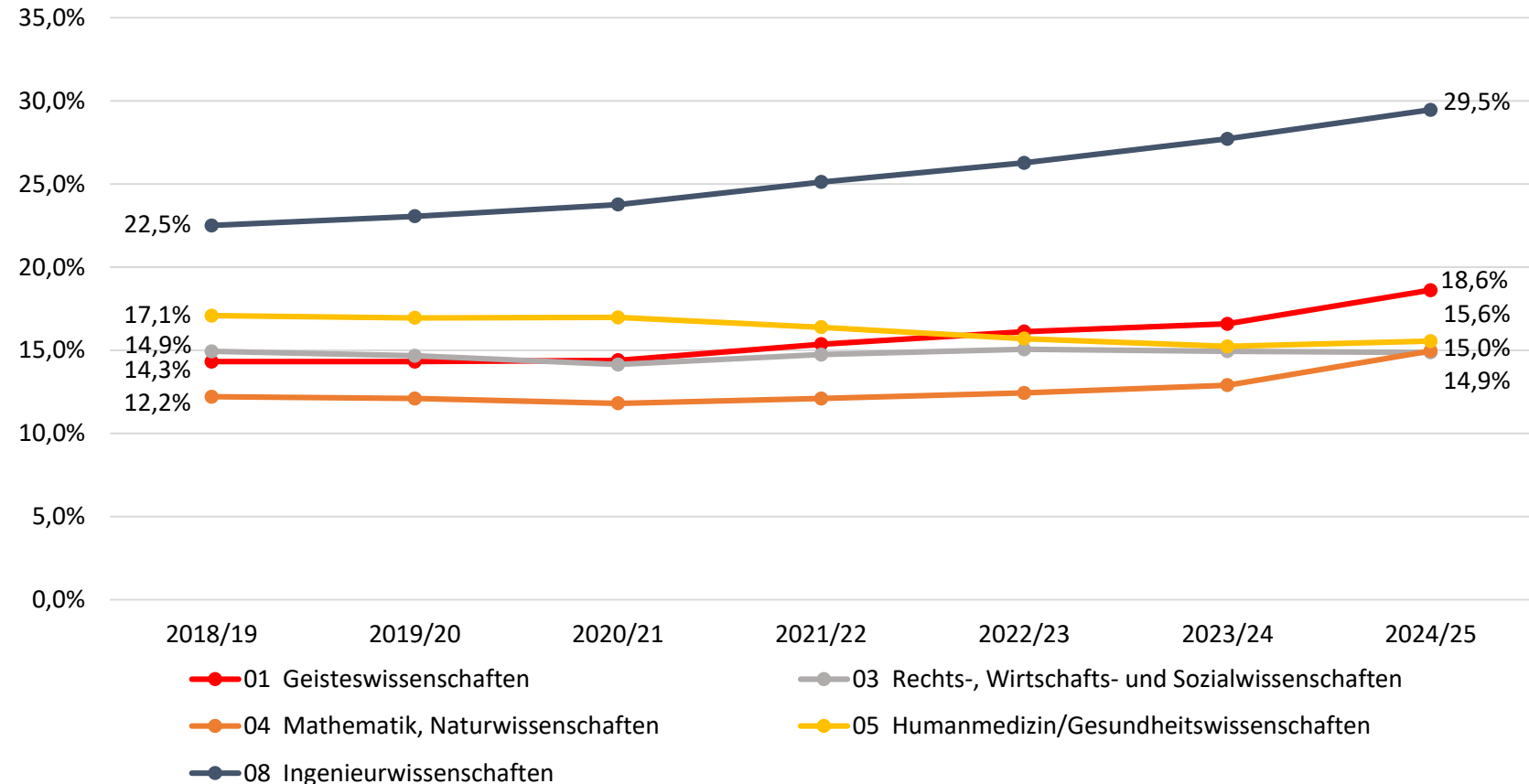


Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Studierende und internationale Studierende in Südhessen seit 2018

- Während die meisten Fächergruppen nahezu gleichbleibende Anteile ausländischer Studierender aufweisen, steigt deren Anteil insbesondere in den **Ingenieurwissenschaften**
- Hierzu zählen u.a. die Studiengänge **Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Informatik**

Anteil ausländischer Studierender in Südhessen differenziert nach ausgewählten Fächergruppen

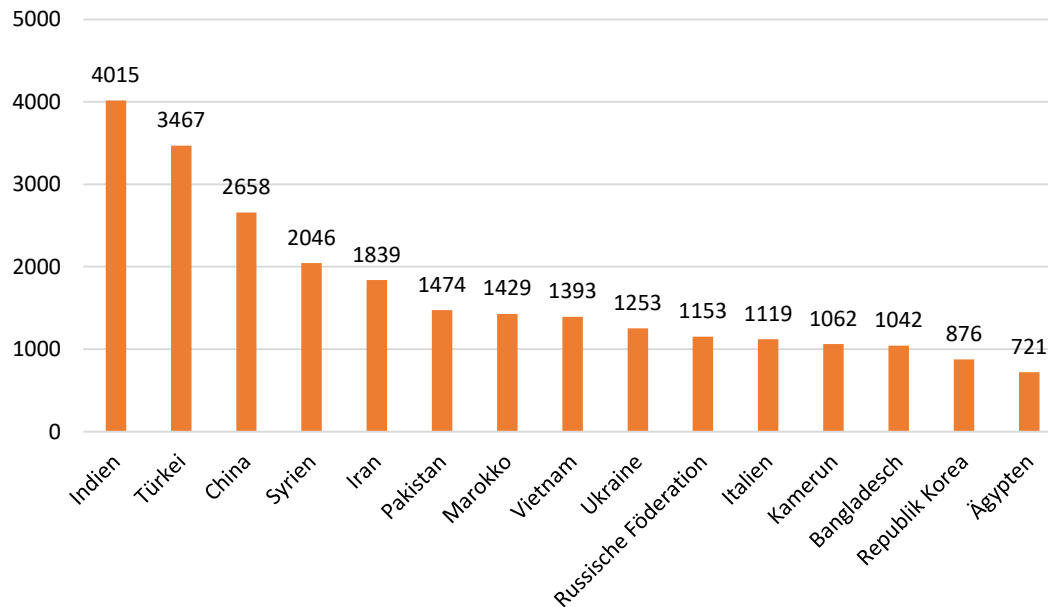


Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

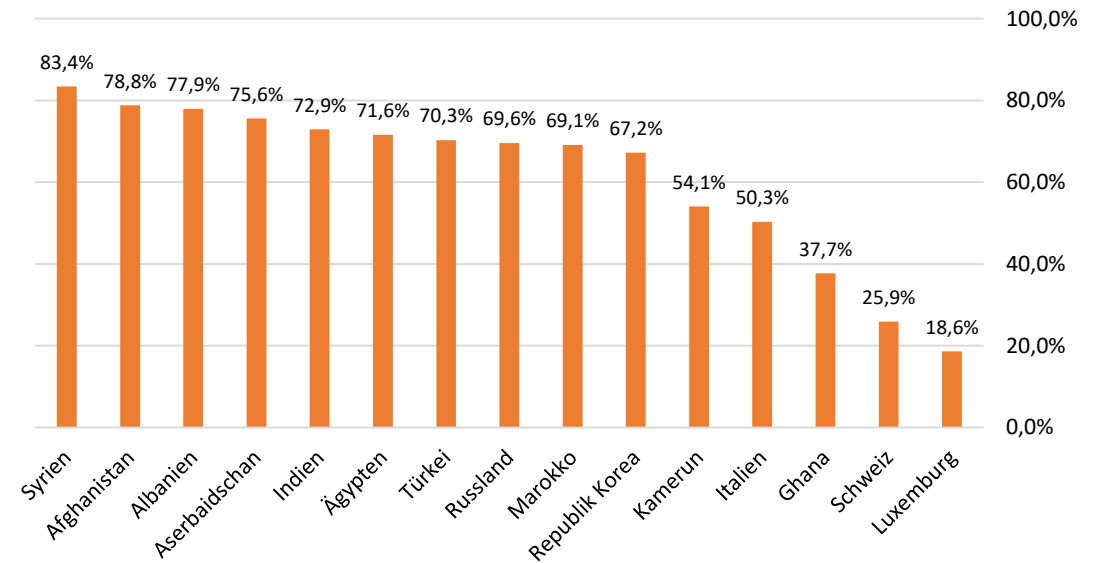
Herkunftsländer der inter- nationalen Studierenden

- Nach 10 Jahren verbleiben noch etwa 45 Prozent der internationalen Studierenden in Deutschland (International Migration Outlook 2022, OECD 2022)
- Die relevantesten Herkunftsländer internationaler Studierender in Hessen sind Indien, Türkei, China, Syrien und Iran.
- Bleibeabsichten sind insbesondere bei Herkunftsländern hoch, in denen Konflikte, Armut und politische Instabilität bestehen.

Top 15 Herkunftsländer internationaler Studierender in Hessen im Wintersemester 2024/25



Bleibeabsichten nach ausgewählten Herkunftsländern
(ganz bestimmt und vielleicht)



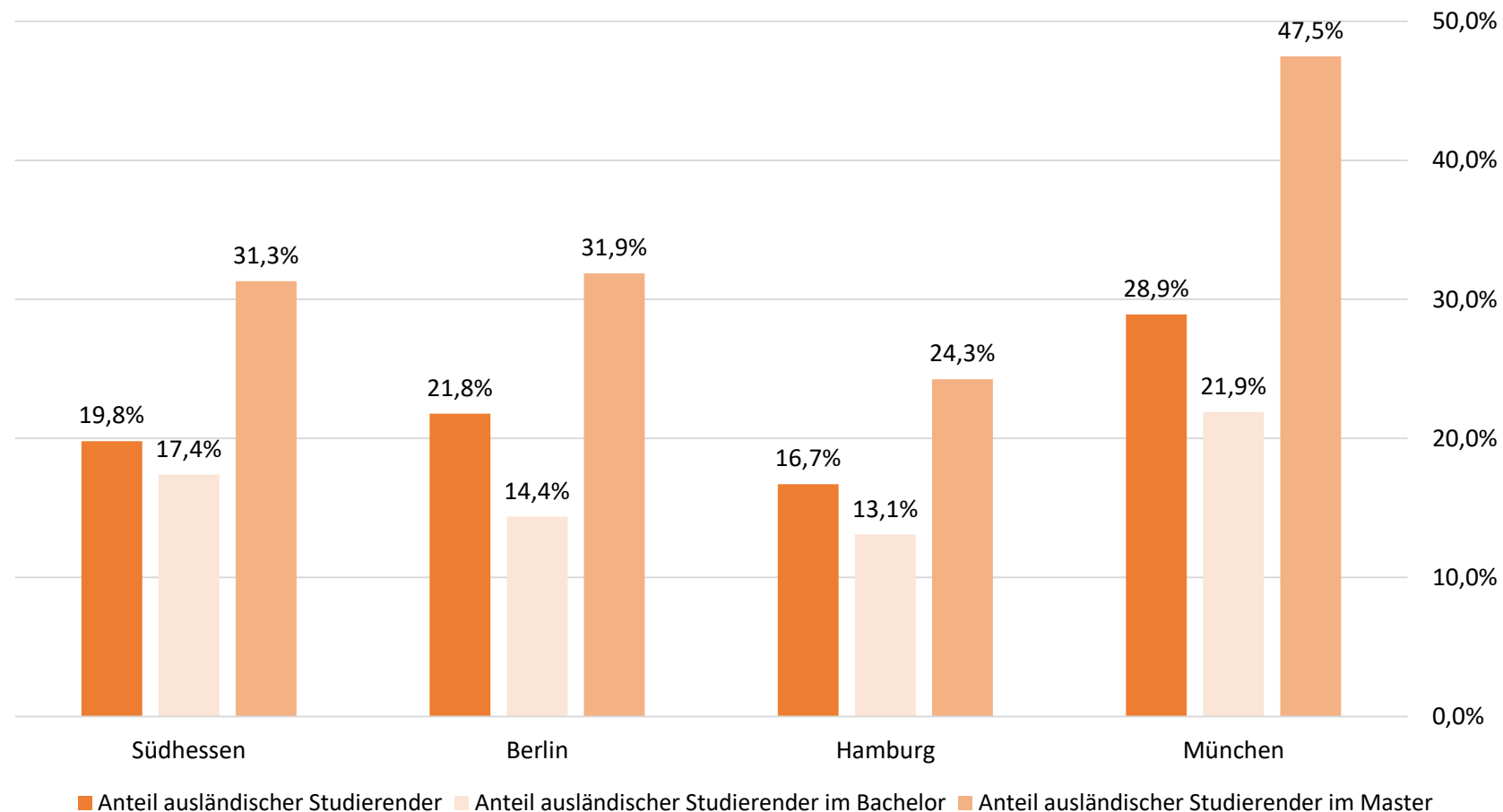
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst (Hrsg.) (2023). Internationale Studierendenmobilität in Deutschland: Ergebnisbericht zum ersten Benchmark internationale Hochschule (BintHo) im Wintersemester 2020/21. Bonn.

Südhessen im innerdeutschen Vergleich

- An den südhessischen Universitäten und Hochschulen befinden sich ähnlich viele internationale Studierende wie an jenen in Berlin und etwas mehr als jenen in Hamburg
- Einzig München weist einen deutlich größeren Anteil internationaler Studierender auf.

Internationale Studierende in verschiedenen deutschen Metropolregionen



Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Bayerisches Landesamt für Statistik

Internationale Studierende – eine Zielgruppe mit Potenzial

- Internationale Studierende werden vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels zunehmend zur relevanten Zielgruppe der Fachkräftesicherung.
- Hierzu trägt auch die rückläufige Zahl deutscher Studierender bei.
- Bei Arbeitsmarktintegration und langfristiger Bindung sind für internationale Studierende jedoch spezifische Herausforderungen wirksam: Sprache, Aufenthaltsrecht, soziale Integration, Arbeitsmarktkennntnisse und fehlende Netzwerke u.a.
- Um den Übergang von Studium zu Beruf zu verbessern, werden von der hessischen Landesregierung und der Europäischen Union Projekte wie der [International Career Service Rhein-Main](#) gefördert.

Vielen Dank!

Fragen oder
Anmerkungen?

Dennis Schmehl

Telefon: 069 798 23890

E-Mail: schmehl@em.uni-frankfurt.de